

Sand & Kies
Erdbewegungen

Kieswerk Haufenberg
Krautloher GmbH
Haufenberg 1
94081 Fürstenzell



Erdreich- &
Bauschuttdeponie

01 70 / 247 1 248
Tel. 0 85 42 / 71 57
Fax 0 85 42 / 41 70 90
www.khk-gmbh.de
info@khk-gmbh.de

Verantwortliche Erklärung (VE) und Annahmeerklärung (AE) für Bodenaushub

1. Beschreibung von Anfallort und Material

1.1 Art des Vorhabens

_____ z.B. Erschließung, Neubaugebiet

1.2 Lage des Vorhabens

_____ Ort / Ortsteil / Gemarkung _____ Straße Nr./ Flur-Nr.

1.3 Bisherige Grundstücksnutzung

unbekannt unbekannt
 unbebaut/ unbefestigt als Wiese Acker befestigt mit _____

bebaut mit: Wohnbebauung
 Gewerbe/ Industrie/ Landwirtschaft

1.4 Bodenart

lehmig/schluffig sandig/kiesig felsig keine Fremdanteile mit geringen Fremdanteilen

1.5 Menge insgesamt

_____ to bzw. m³

1.6 Dauer des Aushubs

_____ von bis _____

1.7 Untersuchung

nein
 ja _____ Datum der Untersuchung _____ Untersuchung durch Labor

1.8 Bauherr

(Verfüllmaterialerzeuger)

_____ Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr.

2. Ausführende Firma

_____ Name _____ Anschrift _____ Telefon, Fax, E-Mail

3. Anlieferer / Transporteur

1 _____ Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr.
2 _____ Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr.
3 _____ Name _____ PLZ, Ort _____ Straße, Nr.

Verantwortliche Erklärung (VE)

Ich/ Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet. Es handelt sich um

- unbedenklichen Bodenaushub
 Bodenaushub, mit den wasserwirtschaftlichen Anforderungen der Verfüllqualität
 Z-0 Z-1.1 Z-1.2 Z-2

_____ Datum _____ Firmenstempel/ Unterschrift _____ Fax-Nr.

Annahmeerklärung (AE) (wird vom Verfüllbetrieb ausgefüllt)

Ifd. Nr.: _____

Nach Prüfung der o.g. Angaben ist von einem für unsere Verfüllung geeigneten Material auszugehen. Unter der Bedingung, dass die Baustelle permanent überwacht wird, erklären wir Ihnen daher die Annahmefähigkeit für das Material aus o.g. Projekt zur stofflichen Verwertung als Auffüllmaterial unter der Voraussetzung, dass keine behördlichen Entscheidungen entgegenstehen. Störstoffe wie Schlacke, Asphalt, Bitumen, Kohle, Holz, Kunststoffe, Rigipsplatten etc. dürfen nicht enthalten sein. Über die tatsächliche Annahme wird erst an der Abladestelle entschieden. Bei der Anlieferung sind wir Betroffener im Sinne des Bundesbodenschutzgesetzes, d.h. es besteht Informationspflicht. Diese Freigabe gilt bis auf Widerruf, längstens jedoch 6 Monate ab unten angegebenem Datum.

_____ Datum _____ Firmenstempel/ Unterschrift _____ Fax-Nr.